

WiEReg - Änderungsdienst

Autor/in: DeSiang Sea
Version: **1.0**
Erstellt am: 09.12.2019

Dokumentenparameter

Allgemeine Informationen	
Dokumententitel	WiEReg - Änderungsdienst
Vertraulichkeitshinweis	BRZ-öffentlich
Beschreibung	
Dokumentenverantwortlich	DeSiang SEA
Dokumentenart	
Review	
Review-Intervall	
Datum letzter Review	

Version	Datum	Autor/in	Änderung
0.1	09.12.2019	DeSiang Sea	<i>Initialversion – Beschreibung des organisatorischen Teils der Schnittstelle</i>
0.2	20.12.2019	DeSiang Sea	<i>Änderung der Authentifizierung URL für den Testzugang eingearbeitet Test-User hinzugefügt</i>
1.0	22.01.2020	DeSiang Sea	<i>Cookie-Handling ergänzt Häufige Fragen hinzugefügt Kapitel Testzugang überarbeitet</i>

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck des Dokuments.....	4
2. URLs.....	4
3. Zugangsdaten	4
3.1. Webservicekonto anlegen	4
3.2. Webservicesrechte verwalten.....	4
3.3. Testzugang	5
4. Authentifizierung.....	5
4.1. Fallstrick: Cookie	6
5. Häufige Fragen	6

1. Zweck des Dokuments

Dieses Dokument enthält die Beschreibung des organisatorischen Teils des WiEReG Änderungsdienstes. Die technische Beschreibung der Schnittstelle kann dem WSDL- und XSD-File entnommen werden. Diese beinhaltet die auch Kommentare zu den Parametern.

2. URLs

Der Webservice ist unter der URL

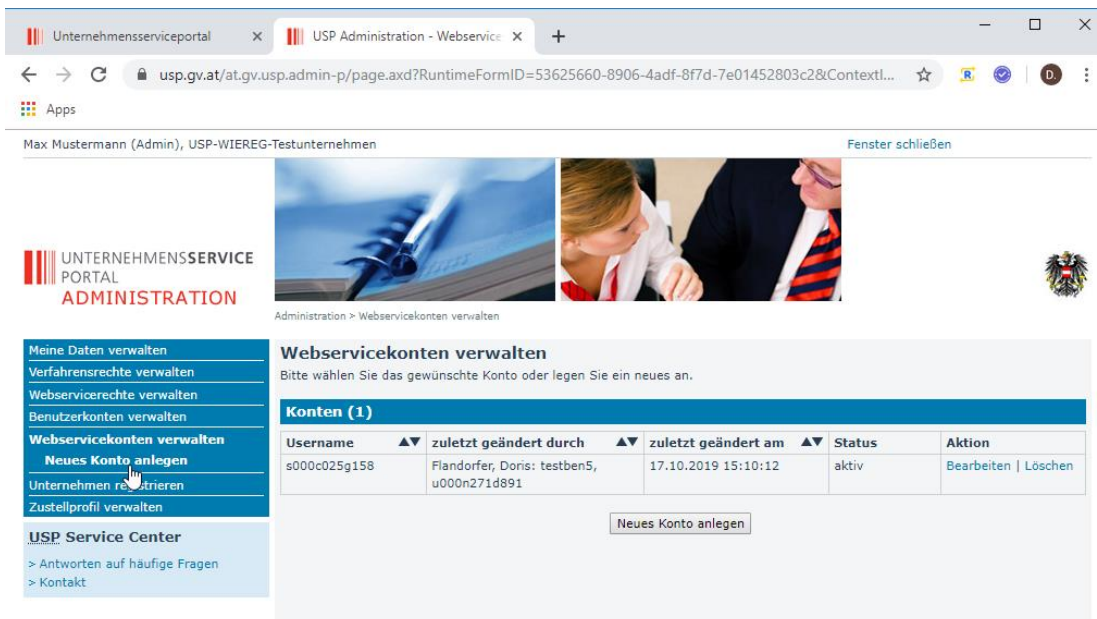
<https://txm.portal.at/soap/statistik.at/wiereg.prod.extern/services/WieregAedService> erreichbar.

3. Zugangsdaten

Auf den Änderungsdienst können alle Unternehmen zugreifen, die einen Zugang zum USP haben. Es muss dazu nur ein Webservice User angelegt werden. Das muss durch den USP-Admin des jeweiligen Unternehmens erfolgen.

3.1. Webservicekonto anlegen

In der Admin-GUI des USP gibt es einen eigenen Menüpunkt unter dem Webservice-User angelegt werden können.



The screenshot shows a web browser window with two tabs: 'Unternehmensserviceportal' and 'USP Administration - Webservice'. The address bar shows the URL: `usp.gv.at/at.gv.usp.admin-p/page.axd?RuntimeFormID=53625660-8906-4adf-8f7d-7e01452803c2&Contextl...`. The page content includes the USP Administration logo, a navigation menu on the left, and the main content area titled 'Webservicekonten verwalten'. The main content area contains a table with one entry and a 'Neues Konto anlegen' button.

Meine Daten verwalten
 Verfahrensrechte verwalten
 Webservicesrechte verwalten
 Benutzerkonten verwalten
Webservicekonten verwalten
 Neues Konto anlegen
 Unternehmen registrieren
 Zustellprofil verwalten

USP Service Center
 > Antworten auf häufige Fragen
 > Kontakt

Webservicekonten verwalten
 Bitte wählen Sie das gewünschte Konto oder legen Sie ein neues an.

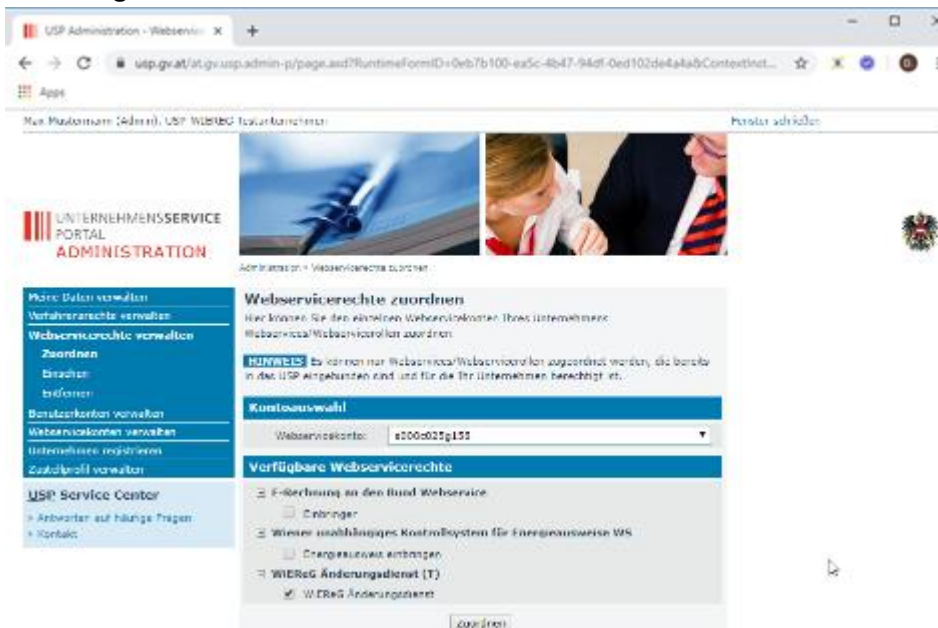
Username	zuletzt geändert durch	zuletzt geändert am	Status	Aktion
s000c025g158	Flandorfer, Doris: testben5, u000n271d891	17.10.2019 15:10:12	aktiv	Bearbeiten Löschen

Neues Konto anlegen

3.2. Webservicesrechte verwalten

Nachdem ein Webservicekonto angelegt wurde, kann man über den Menüpunkt „Webservicesrechte verwalten“ dem User die entsprechende Berechtigung geben.

Die Applikation heißt „WiEReG Änderungsdienst“ und die Rolle heißt auch „WiEReG Änderungsdienst“.



Falls es bisher keine Webservice-User gab, kann es sein dass sich der Administrator einmal aus- und wieder einloggen muss um den Menüpunkt „Webservicerechte verwalten“ zu haben.

3.3. Testzugang

Im Prinzip ist zum Testen des WiEReG Änderungsdienstes keine eigener Testuser notwendig, da ab dem 10. Jänner 2020 jedes Unternehmen im USP auf den Änderungsdienst zugreifen darf. Es muss nur wie in den Kapitel 3.1 und 3.2 beschrieben ein entsprechender Webservice User angelegt werden.

Alternativ kann der folgende User zum Testen des Änderungsdienstes verwendet werden:

Username: s000t025x044

Password: c92zwnvk

4. Authentifizierung

Die Authentifizierung mit dem in Kapitel 3 erstellen User erfolgt über einen HTTP-Basic Authentication Header, wo die Authentifizierung im Authorization-Header des HTTP-Request Base64-codiert mitgeschickt wird.

Beispiel:

Authorization: Basic dXN1cjpwYXNzd29ydA==

Hier wird im Gelb unterlegten Teil der Benutzer „user“ mit dem Passwort „passwort“ in der Form „user:passwort“ als Base64 String mitgeschickt.

4.1. Fallstrick: Cookie

Je nachdem ob man die Basic-Authentication selbst implementiert, oder eine fertige Funktion einer Bibliothek genutzt wird, muss man mit dem Cookie-Handling aufpassen.

Laut Spezifikation läuft die Basic-Authentication korrekt so ab:

1. Der Client setzt einen nicht authentifizierten Request ab
2. In der Response fordert der Server den Client über einen WWW-Authenticate Header auf, sich zu authentifizieren.
3. Erst danach setzt der Client einen Request mit dem Authorization Header ab.

Im USP wird im 2. Schritt gleichzeitig über einen Set-Cookie Header das Cookie mit dem Wert „SMCHALLENGE=YES“ gesetzt das in den folgenden Requests wieder mitgeben muss. Ansonsten bekommt man einen HTTP 400 Fehler.

5. Häufige Fragen

Gibt es einen Zeitpunkt zu dem die täglichen Änderungen freigegeben werden oder geschieht dies laufend?

Die Daten werden derzeit einmal täglich in der Früh generiert und sind ab 8:00 Uhr verfügbar. Wir arbeiten derzeit daran noch ein früheres Zeitfenster zu finden, damit der Änderungsdienst bis 7:00 Uhr fertig generiert werden kann. Zuvor müssen die automatischen Übernahmen aus den anderen Registern und dem ZMR sowie die automatischen Meldungen durchgeführt werden. Nach 8:00 Uhr kann der Änderungsdienst zu einer beliebigen Zeit abgerufen werden, da die erhaltenen Daten sich nicht mehr ändern.